

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 13.01.2005
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Gerd Wiesmann Borken

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	Vertretung für Herrn Roman Cebaus
Magdalene Garvert	Rhede	
Hermann Horstick	Gescher	
Hans Hund	Bocholt	
Irmgard Kerkhoff	Rhede	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Hans Theo Peschkes	Bocholt	
Ursula Schulte	Vreden	
Jens Steiner	Heek	Vertretung für Herrn Martin Schmitz
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Gerhard Temminghoff	Vreden	Vertretung für Herrn Rudolf-Josef Schmitz
Heinz-Josef Tönnies	Heiden	
Clemens Voß	Schöppingen	
Gabriele Wahle	Ahaus	
Gertrud Welper	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Werner Haßenkamp
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Thomas Holzschneider
Wilfried Kersting
Annette Deelmann
Kirsten Tenspolde

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Gerd Wiesmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 17 – Flutkatastrophe in Südostasien – gem. § 27 Absatz 2 i.V.m. § 11 Absatz 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Gründung des Abfallwirtschaftsverbandes Borken-Wesel Vorlage: 0442/2004

Berichterstatter: Landrat Wiesmann
Ltd. Kreisbaudirektor Holzschneider

Landrat Wiesmann betont, der heute zu fassende Beschluss stehe unter dem Vorbehalt der Mitgliedschaft der Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH (KWA) im Zweckverband und einer abgestimmten eindeutigen Regelung zur Geschäftsleitung und Kompetenzregelung.

Auf Nachfrage des Kreisausschussmitgliedes Peschkes stellt Landrat Wiesmann ausdrücklich fest, die in § 3 Absatz 2 Satz 2 der Zweckverbandssatzung genannte „Zustimmung der Kreise Borken und Wesel“ beinhalte die Zustimmung der Kreistage Borken und Wesel.

Die Kreisausschussmitglieder Voß, Welper und Steiner bemängeln die fehlende Beteiligung der kleinen Fraktionen in der Zweckverbandsversammlung.

Ltd. Kreisbaudirektor Holzschneider macht daraufhin deutlich, neben dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der EGW werde auch der Ausschuss für Umweltschutz über den Zweckverband informiert.

Zu den Fragen von Kreisausschussmitglied Steiner führt Ltd. Kreisbaudirektor Holzschneider aus, die Kontrolle des Zweckverbandes sei durch das politische Gremium Zweckverbandsversammlung und den Verbandsvorsteher ausreichend gesichert. Ziel des Zusammenschlusses mit Wesel sei nicht, auf weiteren Geschäftsfeldern tätig zu werden, sondern die Optimierung der Abfallströme und die Gebührenstabilität.

1. Gründung des Zweckverbandes

<u>Beschluss:</u>	15	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	2	Enthaltungen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag stimmt der Gründung eines Zweckverbandes unter Beteiligung der Kreise Borken und Wesel, der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH und der Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH auf der Basis der zur Sitzungsvorlage beigefügten Zweckverbandssatzung zu.

2. Besetzung der Zweckverbandsversammlung

Beschluss: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

In die Zweckverbandsversammlung werden entsandt:

1. Landrat Gerd Wiesmann
2. Magdalene Garvert (CDU)
3. Heinz-Josef Tönnies (CDU)
4. Ursula Schulte (SPD)
5. Hans-Theo Peschkes (SPD)
6. Rudolf Schmitz (CDU) (Vertreter EGW)

Punkt 2: Fortschreibung des Leitbildes / Mittelfristige Zielplanung Vorlage: 0434/2004

Berichterstatter: Landrat Wiesmann

Landrat Wiesmann stellt die Bedeutung des Zielplanungsprozesses heraus und beschreibt die bisher innerhalb der Verwaltung durchgeführten Schritte. Die Reihenfolge der in der Vorlage aufgeführten Arbeitsschritte und der Zeitplan seien disponibel. Gleichwohl solle das Ziel eingehalten werden, den Zielplanungsprozess bis zum 31.07.2005 abzuschließen, damit im zweiten Halbjahr die Maßnahmenplanung erfolgen und gegebenenfalls Mittel in der Haushaltsplanung 2006 berücksichtigt werden könnten.

Auf die Nachfrage des Kreisausschussmitgliedes Lensing sagt Landrat Wiesmann zu, bis zu den Fraktionssitzungen am 18.01.2005 die Ergebnisse der Beratung innerhalb der Verwaltung in einem Diskussionspapier als Grundlage für die weitere Beratung in den Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

Kreisausschussmitglied Steiner bittet um eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen des Prozesses in der Kreistagssitzung am 20.01.2005.

Die Kreisausschussmitglieder Welper und Schulte bitten darum, in den Arbeits- und Zeitplan einen Zwischenschritt einzufügen, in dem den politischen Parteien zunächst Gelegenheit für einen internen Austausch zu diesem Thema gegeben wird, bevor eine Beratung mit externen Akteuren erfolge.

Beschluss: ohne Beschluss

Punkt 3: Informationen zur Sparkasse Westmünsterland Antrag der SPD-Fraktion vom 27.12.2004 Vorlage: 0438/2004

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Landrat Wiesmann stellt klar, dem Antrag der SPD-Fraktion, Informationen zur Sparkasse Westmünsterland zu erhalten, könne nicht entsprochen werden. Er sei wie jedes weitere Organmitglied nach dem Sparkassengesetz zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet. Andernfalls würde er sich strafbar machen und eine Schadensersatzpflicht begründen.

Beschluss: ohne Beschluss

Punkt 4: Informationen über die finanziellen Auswirkungen der Umsetzung von Hartz IV
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.12.2004
Vorlage: 0439/2004
Vorlage: 0441/2004

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Kreisdirektor Haßenkamp berichtet, alle Hilfeempfänger aus dem Kreisgebiet hätten fristgerecht ihr Geld erhalten. Auch die Grundstruktur für Eingliederungshilfen sei ab dem 01.01.2005 sichergestellt. Eine gemeinscharfe Darstellung der finanziellen Auswirkungen könne er in der Sitzung des Kreistages am 20.01.2005 vorlegen. Insgesamt werde momentan von einer Mehrbelastung von 2 Mio. Euro ausgegangen, wovon noch die Personaleinsparungen der Gemeinden abzuziehen seien. Die Städte und Gemeinden seien an den Kreis mit dem Wunsch herangetreten, die entstehenden Kosten und Einnahmen für die Umsetzung des Hartz IV Konzeptes gemäß dem „Herforder Modell“ außerhalb des Kreishaushaltes darzustellen und abzurechnen.

Kreisdirektor Haßenkamp betont, die für die kommunalen Aufgaben entstehenden Kosten seien in ihrer Höhe unabhängig von der gewählten Organisationsform (getrennte Aufgabewahrnehmung, Arbeitsgemeinschaft oder Option). Im Falle einer gesplitteten Trägerschaft der Aufgaben nach dem SGB II wären die Kosten für den Kreis Borken also nicht anders als im Optionsfall.

Es besteht Einvernehmen, den Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Arbeitsmarktkonferenz bis zur Sitzung des Kreistages zurückzustellen.

Beschluss: ohne Beschluss

Punkt 5: Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken
Vorlage: 0410/2004

Berichterstatter: Kreisdirektor Haßenkamp

Kreisdirektor Haßenkamp weist auf die Änderungen in den Präambeln der Satzungsentwürfe zu TOP 5 und 6 hin, die sich durch den Beschluss der endgültigen Fassung des Gesetzes zur Ausführung des SGB II für NRW ergeben hätten.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken.

Punkt 6: Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Borken
Vorlage: 0409/2004

Berichterstatter: Kreisdirektor Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Borken.

- Punkt 7: Erlass einer Satzung des Kreises Borken über die Durchführung von Bürgerentscheiden**
- **Vorlage: 0359/2004**
 - **Antrag der UWG-Fraktion vom 12.01.2005**
Vorlage: 0005/2005
-

Berichterstatter: Landrat Wiesmann

Auf Anfrage des Kreisausschussmitgliedes Lensing antwortet Landrat Wiesmann, die kalkulierten 150.000 Euro für den Druck und den Versand der gesamten Abstimmungsunterlagen einschließlich des Abstimmungsheftes an alle 280.000 Stimmberechtigten seien auskömmlich. Er sagt nähere Informationen über die Kalkulation dieses Betrages in der Kreistagssitzung am 20.01.2005 zu.

Beschluss: ohne Beschluss

- Punkt 8: Erste Änderung der neugefassten Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die vom Kreis Borken als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxen - Taxentarif für den Kreis Borken - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2000 –**
- **Vorlage: 0368/2004**
 - **Vorlage: 0368/2004/1**
-

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick weist darauf hin, in der Ergänzungsvorlage seien entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Verkehr und Bauwesen die Tarife der Nachbarkreise dargestellt.

Kreisausschussmitglied Horstick macht deutlich, der in der Ergänzungsvorlage aufgeführte Tarifvorschlag für den Kreis Borken entspreche dem Beratungsergebnis des Ausschusses für Verkehr und Bauwesen sowie den Vorschlägen der IHK.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die vom Kreis Borken als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxen vom 28.6.2000 wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs geändert (Anlage zur Sitzungsvorlage).

Punkt 11: Verlängerung der Freistellungsregelung gemäß § 50 Abs. 2 LG NW
Vorlage: 0321/2004

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Freistellungsregelung gemäß § 50 Abs. 2 LG NW wird verlängert. Sie tritt spätestens am 31.12.2008 außer Kraft, wenn nicht der Kreistag eine weitere Verlängerung beschließt.

Punkt 12: Änderung der Fachschule für Wirtschaft am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus
Vorlage: 0362/2004

Berichterstatter: Kreisdirektor Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Vorbehaltlich der schulfachlichen Genehmigung wird die Fachschule für Wirtschaft in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Ahaus in eine Fachschule für Wirtschaft in der Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik geändert.
2. Vorbehaltlich der schulfachlichen Genehmigung wird am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung – Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft – der Schwerpunkt Absatzwirtschaft errichtet.

Punkt 13: Errichtung einer Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus
Vorlage: 0363/2004

Berichterstatter: Kreisdirektor Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Vorbehaltlich der schulfachlichen Genehmigung wird am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus ein Bildungsgang „Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr“ errichtet.

Punkt 14: Wahlprüfung
hier: Entscheidung über die Gültigkeit der Landratswahl und der
Kreistagswahl am 26.09.2004
Vorlage: 0343/2004

Berichterstatter: Kreisdirektor Haßenkamp

1. Landratswahl

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Wahl des Landrats des Kreises Borken wird gem. § 46 b i. V. m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig erklärt.

2. Kreistagswahl

Beschluss: einstimmig

Die Wahl zur Vertretung des Kreises Borken wird gem. § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig erklärt.

Punkt 15: Landtagswahl am 22.05.2005;
Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 77/78 - Borken I
und Borken II- sowie für den Wahlkreis 79 - Coesfeld I/Borken III -
Vorlage: 0342/2004

Berichterstatter: Landrat Wiesmann

Landrat Wiesmann weist auf die Besonderheit bei der Besetzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 79 (Coesfeld I/ Borken III) hin: Der Kreistag Coesfeld habe in seiner Sitzung am 15.12.04 bereits 2 Mitglieder der CDU und ein Mitglied der SPD in den Ausschuss gewählt, so dass nach d'Hondt noch 3 Sitze auf die Mitglieder der CDU-Fraktion entfielen.

Anschließend benennen die Fraktionen SPD und CDU ihre Vertreter für die Kreiswahlausschüsse.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Als Beisitzer im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2005 werden gewählt:

a) für die Wahlkreise 77/78 - Borken I und Borken II -

<u>Beisitzer</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Gabriele Wahle, CDU	1. Stephanie Pohl, CDU
2. Eckart Ballenthin, CDU	2. Gerhard Temminghoff, CDU
3. Rudolf Schmitz, CDU	3. Gertrud Söbbing-Krumkamp, CDU
4. Heinz-Josef Tönnies, CDU	4. Wilhelm Stilkenbäumer, CDU

5. Hans Hund, CDU	5. Irmgard Kerkhoff, CDU
6. Elisabeth Lindenhahn, SPD	6. Klaus Meyermann, SPD

b) für den Wahlkreis 79 - Coesfeld I/Borken III -

<u>Beisitzer</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Gabriele Wahle, CDU	1. Irmgard Kerkhoff, CDU
2. Eckart Ballenthin, CDU	2. Stephanie Pohl, CDU
3. Rudolf Schmitz, CDU	3. Heinz-Josef Tönnies, CDU

Punkt 16: Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 0424/2004

Berichterstatter: Landrat Wiesmann

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Für den sachkundigen Bürger Levert Rost, FDP, wird

Herr Tobias Bürger, Gronau, FDP,

- als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Umweltschutz und
- als stellvertretendes Mitglied der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Landschaftsplanung bestellt.

Punkt 17: Flutkatastrophe in Südostasien

- **Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 13.01.2005**
Vorlage: 0006/2005
- **Antrag der FDP-Fraktion vom 13.01.2005**
Vorlage: 0007/2005

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Gertrud Welper
stv. Fraktionsvorsitzender Jens Steiner

Beschluss: ohne Beschluss

